

2 zuzüglich, und, in Zahlw.: *vier dan dreizig meil von der Stat* 14.Jh. WESTENRIEDER Beytr. VI,112; $\frac{3}{4}$ *dann 1 Elle* NICOLAI Reise VI,97.

3 denn: *mir haben vnß nit vnnndterschreiben dirffen than es hat nuer dem Conuent zuegehert* 1609 HAIDENBUCHER Geschichtb. 7.– Auch weil, mit Endstellung des finiten Vb.: *Die mit dem stern sollen nit mer umbgeen ... dann nichts guets darauss ervolgt* Ingolstadt 1551 MOSER Volksbr. 60.

4 ausgenommen, es sei denn, nebenordnend nach Vb. im Konj. in Konditionalsätzen: *der hat nicht zeschaffen bi den burgern ... ez ensei dann daz si in zu biten* Mehn 1294 Corp.Urk. III,229,2-5; *sol ... dhein wachhanten* [Vaganten] ... *hy halden er wöll dann zur Lerung vnd straff ... sitzen* Nabburg 1448 Heimat Nabburg 3 (1982) 50 (Schulmeisterordnung).

III Partikel, denn, verstärkend in Fragesätzen, ä.Spr., in heutiger Mda. nur in Phras.: *mocht dann got ... nit gemachen disen chnollen grösser* Rottenbuch SOG um 1464 FISCHER Mären 419,10-12; *Wie kanst du dan ... Dein ... treue schaar verlassen* ROSNER Passionssp. 8.– Phras. → *um[weu]d.* 'warum'.

Etym.: Ahd. *danna, danne*, mhd. *dan(ne)*, westgerm. Bildung idg. Herkunft; vgl. Et.Wb.Ahd. II,528-530.

SCHMELLER I,512.– WBÖ IV,588-591.

Komp.: [als]d. **I** Adv., sodann, darauf: *Alsdann fang' i o' und lass' die groß' Sintfluat kemma* FRANZ Lustivogelbach 51; *wan ein ... Underthonn ... pfendt würdet, mues alsdan ... ein Pfandzell genommen werden* 1608 Schrobenshn. Stadtrechtsb. 38.– **II** Partikel.– **I** Modalpartikel, also, OB, NB, OP vereinz.: *oistan trogst du dö Zeitung umö?* Traunstein; *na aösdann greif zua!* Mittich GRI; *Alsdann ... die Stund is um* KOBELL-WILHELM Brandner Kaspar 196.– **2**: *ooisdann* „Abschiedsformel“ Wasserburg.

WBÖ IV,591f.

[her]d. hierher, hier daneben, → *-dan*¹.

[hin]d. weg, drüben, → *-dan*¹.

†[immer]d.: *immə'dá~* „immerzu“ OB SCHMELLER I,512.

SCHMELLER I,512.

A.R.R.

Tann

M. I Wald, Forst: „Tann ... weitflächiger Wald, nicht unbedingt Tannenwald“ ILMBERGER Fi-

bel 42; *Zw hanndt er nam dy richte all twerches durch ein tan* FÜETRER Poytislier 31,98.– Häufig als u. in ON.

2 †Boden, Erdboden: *Sy hetten die ain mauer schon gworffen in den than* Ingolstadt 1562 SCHMELLER I,607.

Etym.: Mhd. *tan* stm., weitere Herkunft unklar; KLUGE-SEEBOLD 906.

SCHMELLER I,607.– WBÖ IV,587f.

E.F.

Tannach, -et

N., Tannengehölz, OB, NB vereinz.: *s Dānat* Mittich GRI; *Hamd's Tannert durchputzt* HALLER Dismas 100.– Vereinz. als Fln. u. ON.

Etym.: Mhd. *tannach* stn., Abl. von → *Tanne*; WBÖ IV,593.

SCHMELLER I,607.– WBÖ IV,592f.

E.F.

Tanne, -e-, -ä-

F. I Weißtanne (*Abies alba*), °OB vielf., °Restgeb. mehrf.: *°Donna baißn* „in die richtig Lage bringen zum Entasten“ Schneizlrth BGD; *°Denna* „Tanne“ Neukehn KÖZ; *Unter der sell Tann hob i' oft gschlaffa* Altb.Heimatp. 46 (1994) Nr.36,11; *Heilige Susana steht unter der Danner* Wernbg NAB um 1850/1860 CH.N. OBERMEIER, Abdeckersleut' als Volksmediziner; Ponholz 2012, 40; *Abies ... tanna* Rgbg 10.Jh. StSG. III,466,30; *Aber sie sprechent, daz die reht tanne vnder den drein aller edelst sey* KONRADVM BdN 344,5f.; *Er hat viele ... Holzwachs von ... Zügen* [Föhren], *Fichten und Tannen* Rgbg 1780 Oberpfalz 92 (2004) 8.– Phras.: *weiße T.* dass., °OB, °OP vereinz.: *°weiße Tann* Feichten AÖ.– *Wie eine T.* gut gewachsen, groß u. stark, OB, NB vereinz.: *grad wia a Dan* Hohenlinden EBE; *vor mir g'stand'n ... so frisch und g'sund, wie a Tanna im Holz* MEIER Werke I,55 (Elend).

2 Fichte (*Picea abies*), °OB, °SCH vielf., °NB, °OP, °MF vereinz.: *°dös ischt a groaße Tann* Garmisch-Partenkchn; *°Tanne* „nur Fichte als Christbaum“ Sulzkehn BEI; *dāna* Metten DEG nach SNiB VI,192.– Auch in Phras.: *°roate Tann* Feichten AÖ.

3 Nadelbaum allg., v.a. Tanne u. Fichte, °OB, °OP, °SCH vereinz.: *°Tann* „zu Fichten und Tannen“ Pöttmes AIC; „auch Douglasfichten werden *Tannen* genannt“ Aicha SUL; *D' Berg stehent da, als wie im Schlaf, Die Tanna san im Traam* STIELER Ged. 43; *daz die maister in der natur vörhen holtz vnd riechten holtz alles tannen haizzend* KONRADVM BdN 344,4f.